

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** 220 (1947)

**Artikel:** Soll und Haben  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-657130>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Soll und Haben

Die Geschichte eines Buchhalters

Herr Knapp ist schon seit bald 10 Jahren in der gleichen Firma tätig. Er hat die gesamte Buchhaltung unter sich.

Heimlich freut er sich auf die Jahreswende, die zugleich auch die Vollendung des Dezenniums bedeutet. Da gibt es bestimmt eine Zulage zur üblichen Gratifikation — wenn's gut will: vielleicht sogar die doppelte Summe.

So denkt er und vertieft sich mit neuem Eifer hinter seine Aufstellungen, das Soll und das Haben.

Genau gleich ist Herr Knapp zu Hause. Auch dort wird alles vorkalkuliert und budgetiert; seine Frau führt ein Haushaltsbuch, das immer auf den Rappen stimmen muß — ja sogar sein Sohn, der Paul, muß über sein Taschengeld genau Buch führen. So hat Vater Knapp bisher sich und seine Familie im vorberechneten finanziellen Gleichgewicht geführt.

\*

Einen Posten hat unser Buchhalter vor lauter Zahlen trotzdem übersehen, und das rächte sich nur zu früh:

Noch vor Jahresende erkrankte er an einer Brustfellentzündung, von der er sich nicht mehr erholte.

Das Konto „Ersparnisse“ stand auf Fr. 3271.50, als Garantie für die Fortführung des Familienlebens im bisherigen Rahmen viel zu wenig.

Wie wäre das Resultat, wenn er während der 6 Jahre, die er zur Erreichung der dreitausend Franken Ersparnisse brauchte, die gleichen Er-

**GUTE  
TEIGWAREN  
SIND  
Wenger  
TEIGWAREN**

WENGER & HUG A.G. GÜMLIGEN und KRIENS

Sparnisse für eine Lebensversicherung aufgewendet hätte? Dann wären seinen Angehörigen jetzt etwa 15 000 Franken ausgezahlt worden.

Wie sagt Gottfried Keller:

„Was unerreichbar ist, das rührt uns nicht,  
Doch was erreichbar, sei uns goldne Pflicht.“

# SCHILD AG.

Tuch- und Deckenfabriken Bern und Liestal

**Herren- und  
Damen-Kleiderstoffe  
Wolldecken**

Versand direkt an Private • Verlangen Sie unsere Muster